

26.08.2021 - 11:16 Uhr

Ein anderer Start ins Schuljahr für vertriebene Schüler in Burkina Faso



Genf, 27. August 2021 - In Burkina Faso hat mehr als die Hälfte der Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahren in sechs von der Sicherheits- und Gesundheitskrise betroffenen Regionen keinen Zugang zur Schule. Enfants du Monde ermöglicht diesen jungen Menschen eine integrative, qualitativ hochwertige Bildung mit Mitteln aus dem globalen Bildungsnotfonds Education Cannot Wait.

Ein schwieriger Kontext für die Bildung

Burkina Faso ist seit 2016 immer wieder von bewaffneten Gruppen angegriffen worden. Laut dem Nationalen Rat für Soforthilfe und Rehabilitation (CONASUR) führt dieses Klima zunehmender Unsicherheit zu massiven Bevölkerungsverschiebungen im Land. Die Sicherheitskrise hat dazu geführt, dass mehr als 2'000 Schulen für mehrere Monate* geschlossen werden mussten, wovon im Jahr 2020 mehr als 300'000 Schüler betroffen waren. Die Gesundheitskrise hat die Situation noch verschlimmert. **So haben viele Kinder aus vertriebenen und armen Familien seit Monaten keinen Zugang zu Bildung.**

Schulbildung für vertriebene und gefährdete Kinder

Dank zweier Projekte, die von Enfants du Monde koordiniert und aus dem Fonds Education Cannot Wait finanziert werden, **werden mehr als 100'000 Kinder aus vertriebenen Bevölkerungsgruppen in einem sicheren und schützenden Lernumfeld in Gebieten unterrichtet**, die besonders von Sicherheits- und Gesundheitskrisen betroffen sind: die Mouhoun-Schleife, das Zentrum-Ost, das Zentrum-Nord, der Osten, der Norden und die Sahelzone.

Anpassung an die Notsituation

Seit Januar 2021 werden zur Anpassung an die Bedürfnisse der Bevölkerung und die Gegebenheiten **Notklassen eröffnet**, um die aufnehmenden Schulen zu unterstützen, die oft nicht über ausreichende Kapazitäten für die Unterbringung der Schüler verfügen. Die Schulen wurden mit Wassertanks ausgestattet. Unsere lokalen Partner verteilen **Schutzmasken für Schüler, Schulmaterial, Menstruationshygienesets für Mädchen und Fahrräder**, damit Kinder, die weit von den Schulen entfernt wohnen, den Unterricht besuchen können. Die bedürftigsten Familien erhielten **Zuschüsse, um ihre Kinder zur Schule schicken zu können, und es wurden Verwaltungsunterlagen** (Geburtsurkunde und nationaler Personalausweis) für vertriebene Kinder oder Kinder aus gefährdeten Gastfamilien ausgestellt, um ihre Einschulung zu erleichtern. Schliesslich wurden die Lehrer darin geschult, dem Schutz der Kinder besondere Aufmerksamkeit zu widmen, da die Gewalt in diesen Krisensituationen zunimmt und die Kinder Risiken ausgesetzt sind (Frühverheiratung, Kinderarbeit usw.).

Hochwertige Bildung für benachteiligte Kinder

Diese Nothilfeprojekte für vertriebene und gefährdete Kinder in Burkina Faso ergänzen die Bildungsprogramme, die Enfants du Monde bereits in der ganzen Welt durchführt. **Im Jahr 2020 trug die Vereinigung zu Massnahmen zugunsten von mehr als 560'000 benachteiligten Schülern (Kindern und jungen Erwachsenen) in Burkina Faso, Niger, Haiti, Tschad und Guatemala** bei, indem der Zugang und die Qualität der Bildung verbessert wurden. Die Bildung wird an ihre besonderen Bedürfnisse angepasst, insbesondere durch Unterricht sowohl in der Muttersprache als auch in der Amtssprache des Landes, durch Anpassung des Schulkalenders (z. B. für Kinder aus Nomadenfamilien) und durch die Entwicklung von Bildungsinhalten, die eng mit der

lokalen Kultur verbunden sind.

*Quelle: Statistischer Bericht Bildung in Notsituationen, Ministerium für Bildung, Alphabetisierung und Förderung der Landessprachen in Burkina Faso, 5. Dezember 2020

Über Education Cannot Wait Mehr Informationen hier: www.educationcannotwait.org

Alexandra Bloc, Beauftragte für Kommunikation

communication@edm.ch

Tél. + 41 22 798 88 81

Natel +41 76 567 03 05

Enfants du Monde (www.edm.ch) ist eine Schweizer Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Genf. Seit mehr als 50 Jahren bietet sie Kindern und Müttern in einigen der ärmsten Länder der Welt hochwertige Bildung und Zugang zu Gesundheitsdiensten. In der Schweiz und in ihren Einsatzländern führt Enfants du Monde Aktionen zur Förderung der Kinderrechte und der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung durch, wobei der Schwerpunkt auf der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen liegt. Enfants du Monde ist seit mehr als 30 Jahre im Besitz des schweizerischen ZEWO-Gütesiegels

Medieninhalte



Übergabe von Fahrrädern an ein Kind, das weit von der Schule entfernt wohnt. © FDC



Notfallklassen

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100078102/100876275> abgerufen werden.